



Workshop «How can digital health contribute to pandemic mitigation? Examples from Berlin and Zurich»

Zeitpunkt: 6. November 2020, 13-14:30 Uhr

Übergeordnetes Thema: Digital & Mobile Health für COVID-19- Aktivitäten

Ziel: Digitale Forschungsaktivitäten zu Sars-CoV-2 aus beiden Universitäten vorstellen und gemeinsam verorten.

Sprache: Englisch

Beschreibung:

Die SARS-CoV-2 Pandemie ist die erste weltweite Epidemie, bei der mobile Smartphone-Apps zur Infektionsbekämpfung großflächig eingesetzt werden. Ebenso kommen neue Analysemethoden, beispielsweise aus dem Bereich des maschinellen Lernens, zum Einsatz.

Einige Dinge haben sich im Vergleich zu früheren Gesundheitskrisen jedoch nicht geändert. Entscheidungen brauchen gute Daten, und diese mussten während der SARS-CoV-2 Pandemie in wenigen Monaten gesammelt und aufbereitet werden.

Forschende der Charité Berlin, des Berlin Institute of Health und der Universität Zürich berichten abwechselnd über ihre Arbeiten und beleuchten Unterschiede und Gemeinsamkeiten bei Herangehensweise und Rahmenbedingungen in den beiden Ländern.

Format: Digital, Dauer ca. 1.5 Stunden, Zwillings-Vorträge (1 x Berlin, 1 x Zürich; je 10 Minuten und 2 Minuten für Fragen) zu einem verwandten Thema. Es ist keine Voranmeldung nötig.

Zugangslink:

<https://uzh.zoom.us/j/98741734979?pwd=K2J4Tmo0U2lGWmhGQUxxdmFaRGQvdz09>

Moderation: Fabian Prasser (Berlin Institute of Health), Viktor von Wyl (UZH)

| Zeit | Thema | Vortragende Zürich | Vortragende Berlin |
|--------|--|--|---|
| 5 Min | Einführungsmoderation | | |
| 25 Min | Instrumente zur Risikovorhersage: Prinzipien, Herausforderungen | Michael Krauthammer, Ulrike Held: Development and deployment of a gender- sensitive risk tool for short term outcomes in COVID-19 patients | Valerie Kirchberger: CoVApp – Risiken minimieren |
| 25 Min | Register, grossangelegte Studien zu COVID-19, Herausforderungen bei der Datensammlung, Interoperabilität | Matthias Hilty: Internationales ICU Register | Sylvia Thun: Bundeeinheitlicher Forschungsdatensatz zu COVID-19 (GECCO) |
| 25 Min | Spannungsfeld zwischen Datenschutz und Datenverfügbarkeit in der Pandemiebekämpfung | Viktor von Wyl: Wo steht die SwissCovid Digital Proximity Tracing App nach 4 Monaten? | Fabian Prasser: Möglichkeiten und Grenzen am Beispiel COVID-19: Open Science und Kontaktverfolgung |
| 10 Min | Abschluss | | |